

Serie : C12M

Groupe : AK

Exercice : C12M AK1/5

Niveau : 1

Cote : C12M AK1/5

Das Buch von P. Handke hat mich gar nicht interessiert, weil es ist ein Buch ohne Action, ohne Bewegung, usw... Es gibt, für mich, fast nichts, nur eine Frau, die ~~seinen~~ihren Mann verlässt. Es passiert fast nicht nach die Frau allein (mit ihren Sohn) lebt: Sie sieht ~~man~~ ab und zu eine Freundin (Fransiska), sie gehen im Supermarkt, sie sprechen von ihren Problemen, usw... Sie sieht auch den Verlager, den ~~wiein~~ sie vielleicht ein bisschen verliebt ist, sie sprechen von die Bücher, von ihren Arbeit, usw... Sie sieht nicht oft Bruno, den {kommt} um Stephan zu sehen {}, sie sind nicht einverstanden und es gibt einen Konflikt zwischen die beiden. Sie sieht ~~sein~~ihren Vater, den traurig wie sie ist, sie gehen spazieren und sprechen. In zwei Wörter, sieht sie viele Personen aber sie fühlt noch allein und traurig. Man glaubt, wenn man dieses Buch liest, dass die Geschichte immer das gleiche ist. Ich glaube, dass P. Handke dieses "Actionlos" zeigen wollte aber habe ich leider nicht gemocht. Für mich, ist das fast unützt ein Buch ~~mi~~ ohne Action, so ohne Geschichte machen. Vielleicht hatte noch etwas das ich nicht gesehen habe!

Exercice : C12M AK2/5

Niveau : 2

Cote : C12M AK2/5

Wenn ich in Cycle war, so wenn ich fast 14 Jahre alt war, war ich ein bisschen merkwürdig; ich hatte viele Freunde, ich war ~~lustig~~ zufrieden mit ihnen aber ich hatte eine Problem. Dieses Problem ist schwer zu nennen, ich glaube, dass es nur die Jugendlichkeit (l'adolescence?) war. Ich mochte nichts: ich wollte nicht sSport treiben, ich war ärgert mit meinen Eltern, mit meiner Schwester, mit den Lehrern, ich wollte nicht Music machen, ich hatte nicht Hobbys. Ich hörte ein bisschen Music aber das war nicht viel. Meine (note?) in Schule waren gut, weil in Cycle es leicht war, aber ich interessierte mich nicht für die Schule. Das ist ~~nicht~~ ~~dieas~~ gleiche Problem von der Junge im Buch "Sansibar ...", aber das ist ähnlich, weil die Jungen nicht ~~die~~ gleichen sind.

Leider viele Jungen von 14-15 Jahre alt haben ein ähnliches Problem. Ich glaube, dass das die alt, wenn wir nicht wer wir sind wussten ist. Ein paar Jahren später (16 oder 17 Jahre alt) ~~die Jungen~~ wechseln oft die Jungen, sie werden langsam Erwachsener. Manchmal {} man {} will nicht gross werden, man will ein Kind bleiben um nicht (responsabilité?) zu haben.

Exercice : C12M AK3/5

Niveau : 3

Cote : C12M AK3/5

(Lieb)er Jean-pierre,

Du hast eine gute Idee gehabt, weil Venedig eine sehr schöne Stadt ist. Du kannst sehr viele Museum sbesuchen aber leider gibt es zuviel Leute. Wenn du Zeit hast, kannst nur auf eine Terasse von ein Restaurant bleiben und die Leute beobachten! Das ist schön weil es Bewegung ~~gibt~~ und Geräusche gibt.

Die Musæum sind ein bisschen teuer aber es gibt viel Maler wie Leonard de Vinci, Tintoret, Titien,

Veronèse, usw... zu sehen. Es gibt auch ein Museum über GriescheKunst.

Wenn du willst, kannst du die "Vaporetto" nehmen; Vaporettio sind kleinen Boote, die auf der "Grande Canal" fahren.

Exercice : C12M AK4/5

Niveau : 4

Cote : C12M AK4/5

Am Anfang, wenn man eine Sprache lernt, musst man viel Gramar machen, muss man viel Vokabular wissen, usw... Das ist ein bisschen langweilig aber das ist sehr nötig, weil wenn man nicht es (Gramar, Vokabular) wisset, kann man nicht sprechen. Naher, muss man viel Deutsch hören und viel Deutsch sprechen. Kann man ein oder zwei Monate in Deutschland fahren und in eine Schule dDeutsch lernen.

Heute, kann ich relativ leicht Deutsch sprechen und ich glaube, dass es sehr wichtig ist. Mit daser Arbeitslosigkeit wird man vielleicht in ein anderes Land arbeiten ^{müssen} so muss man Deutsch sehr gut sprechen (und schreiben) ^{In}Der Schweiz, spricht man vier Sprachen (aber sonst Deutsch) also das ist wichtig ^{dass wir} zwei Sprache sprechen. Ich erwarte von dem Sprachenunterricht, dass ich alle verstehen kann und, dass ich in eine anderes ^{Land} leben kann, dass ich mit ^{Deutschen Englishen} Freunde sprechen, usw...

Exercice : C12M AK5/5

Niveau : 5

Cote : C12M AK5/5

Rose Ausländer hat auf vielen Themen geschrieben. Ich möchte drei wichtigen Themen nehmen, die wir im Klasse analysiert haben, um versuchen zu zeigen, dass Rose Ausländer "im Sinne gesellschaftlicher Zusammengehörigkeit engagiert ist. Die Themen sind: die Kindheit, die Reisen und der Krieg (Verfolgung).

Die Kindheit ist etwas von sehr wichtig für jeden Menschen. Alle wichtigen Sachen von dem Leben, die wir gelernt haben, kommen von unserer Kindheit. Wir haben fast nur Gefühle von dieser Zeit, das ist selten präzise Bilder. Ich bin überzeugt, dass alle Personen die Kindheit bedauern. Rose Ausländer zeigt es uns gut auf seite 101 mit dem Gedicht "Kindheit I". Sie schreibt: "Vor vielen Geburstagen als die Erde noch rund war (nicht eckig wie jetzt)". Dieser Satz bedeutet, dass damals das Leben leicht war, gab es die Eltern um uns zu schützen aber jetzt müssen wir stark sein. Damals fragten wir viele Fragen, wollten wir alles wissen aber jetzt tut das Leben weh. Das Gedicht auf Seite 104 ("Pruth") zeigt die Ort wo wir ^{Ich sage} "wir", das heiss, dass alle Personen eine Ort ^{haben} wo jung gelebt haben lebten. Eine Ort wo wir mit Freunden traffen, ein Ausgangspunkt: "Immer zurück zum Pruth". Sie schreibt auch: "Auch unser Gefieder ist fertig", als wir Vogel waren, als wir von dem Nest weggehen mussten. Rose Ausländer wendet sich an uns und zeigt ein "Problem", das wir oft in unsere Gesellschaft treffen. Das ist ein Beweis, dass Rose Ausländer "im sSinne gesellschaftlicher Zusammengehörigkeit" engagiert ist.

Nehmen wir ein anderes Beispiel: die Reisen. Die Reise hat eine wichtige Platz in unsere Leben. Leider muss man Geld haben um zu reisen. Die Gedichte von Rose Ausländer sind fast eine Reise! Zum Beispiel auf Seite 29 ("Chinatown"): die Beschreibung ist sehr präzis. [^{?Wir}] sehen Rose Ausländer's Wahrnehmung, ihre fünfe Sinne: der Schmack mit "Senfgewürzt", der Blick mit "Pfaunen öffnen blaue Fächer", die Duft mit "der Hummer ruht zwischen Stengeln und Saft", die Ohren mit "Musik der Stäbchen", usw. Wenn ich dieses Gedicht gelest habe, habe gefühlt, gerocht, gelebt das Leben von dieser Ort. Rose Ausländer führt uns in diese ^{unbekannter} Welt ein. Das ist das gleiche für das Gedicht "Harlem bei Nacht" (S. 30) aber in eine andere Stimmung. Hier zeigt Rose Ausländer die vergängliche Zeit. Sie

gibt was sie gesehen und gefühlt hat.

Das Thema von der Krieg (Verfolgung) ist etwas leider, das viele Personen gelebt haben. Das Gedicht "Schallendes Schweigen" (S. 114) zeigt, für die Personen, wie, die de[?n/?r] Krieg nie gelebt haben, was der Krieg gelassen hat. Rose Ausländer ist cynic, man kann Angst spüren wenn sie schreibt: "Aus der Nacht / rochen Hände / ziegelrot vom Blut / [?xxx] Ermordeten.

Sie spricht von die Nazis (auf S. 112 "Damit kein Licht uns liebe"). Sie sagt nicht wer ist es, aber wir wissen, dass die Naz[?xx]

Ich habe nur drei Themen genommen, weil ich nicht viel Zeit hatte, aber man kann sagen, dass Rose Ausländer die wichtigen Themen von dem Leben zeigt, das ist modernes Gedicht. Themen, dass alle Personen einmal gelebt haben. Um sich an alle Personen zu wenden zeigt sie die Wirklichkeit und de[?ck]t sie nichts das heisst sie ist engagiert.

3

Groupe : CG

Exercice : C12M CG1/5

Niveau : 1

Cote : C12M CG1/5

Ich möchte über "Kindergeschichte" von Peter Handke ~~sp~~ schreiben. Die Situation ist ein Kind mit seinem Vater und ihren Verziehung. Diese Situation hat mir geärgert und ich will erklären warum.

Der Vater liebt den Kind vieler, zuviel und bleibt immer mit ihm. ~~Das Kind~~ Die Mutter ist nie da und ich denke, dass das Kind seinen Mutter vermisst, auch als er nicht von das bewusst ist. Der Vater hat mir viel geärgert mit seiner "Weise zu sein". Er denkt immer, dass seine Tochter nicht normale ist und, dass sie an einen anderen Volk gehört. Er gibt ihr eine schlechte Erziehung, weil er bleibt immer mit ihr und als das Kind mit anderen Kind ist, fühlt es sich nicht integriert. Dieser Vater tut, als ob er einen mentalen Problem hatte. Er hat Problemen mit seinem Frau so liebt er zuviel seine Tochter. Er hat keinen Freund, er ist immer allein und das wird verrückt. Er gibt nicht zu das Kind was es braucht. Aber die Verziehung zwischen ~~denas~~ Kind und den Vater hat mir interessiert, weil ich denke, dass man kann sehen, dass eine ~~Tochter~~ Mädchen braucht seiner Mutter um eine gute Erziehung zu haben und um sich gut zu fühlen. Diese Verziehung Vater/Tochter hat mir gestört und ich habes dieser Vater wirklich nicht geliebt.

Exercice : C12M CG2/5

Niveau : 2

Cote : C12M CG2/5

Ich bin die älteste von meine zwei Schwestern. Ich hatte immer meine Eltern für mich allein. Es ~~war~~ ^{ist} ~~geschehen~~ wenn ich 5 Jahre alt ~~w~~ hatte. [?x] Eines Tages habe ich bemerkt, dass meine Mutter einen grosse Bauch hatte. Ich war glücklich zu denken, dass ich vielleicht einen kleine Bruder haben würde.

Es war im Frühling: meine Eltern hatten mich ~~lassen~~ bei meine [?x] Grosseltern ~~gel~~ gelassen. ~~Wenn~~ Als meinen Vater zurückgekommt ist hat er mir gesagt: "Ich habe einen Geschenk für dich ... du hast zwilinge Schwestern!". Das bin ich wirklich glücklich geworden. ~~h~~ Ich war sehr stolz und ich liebte sie mehr denn alle. Ich wollte immer um sie mich kümmern. Ich habe grosse Problemen mit das getroffen, aber manchmal ware ich ein bischen sehnsuchtig. Zwei Schwestern auf einmal war nicht einfach. ~~Es machte zu mich eine~~

Also dachte ich: "Als Wenn ich nur weggehen könnte ..." Ich war wütend gegen meine Eltern, weil sie sahen mich nicht mehr, dachte ich. Ich war traurig, meine Eltern nicht mehr für mich allein zu haben ? Ich sahe die Leute, die immer zu meine Schwestern gingen und ich fühlte mich allein. Ich war nicht mehr die Star ... Und ich war auch sehr possessiv mit ihnen. Ich war neidisch auf die Leute, die von sieh sie sich näherten.

Aber diese Situation hat nicht gedauert, weil ich habe es schnell acezeptiert und, weil ich liebe meine Schwestern.

Exercice : C12M CG3/5

Niveau : 3

Cote : C12M CG3/5

(Lieb)e Marie-Lucie,

Bald wirst du nach Venedig fahren und dafür freust du dich, nicht wahr? Ich weiss nicht, ob du schon nach Venedig gegangen bist. Wenn du nie da gegangen bist wirst du sehen wie dieser Stadt schön ist.

Wir werden bei Nacht reisen also hoffe ich, dass du nicht zu müde sein willst, weil wir viele Sachen zu besuchen haben. Ich denke, dass was du lieber haben werden will ist "La Piazza San Marco". In diesem Ort gibt es viele Marketen mit zum Beispiel Ketten und Ringen.

Ich denke, dass es gibt nur eine Sache, dass du nicht lieben wirst; wir gehen in einen Hotel, der nicht fur jungen ist, deshalb ~~konne~~ müssen wir still sein. Und wir müssen um 11 Uhr zum Hotel sein ... Das ist nicht sehr glücklich nicht wahr? Ich weiss, dass du die doppelt Habitur machen willst, also in Venedig wirst du Italien sprechen können mit einen schöne Italienischer zum Beispiel! Ich hoffe, dass das Wetter schön sein wird, aber sonst geht es auch. Wir könnten in die Cafés gehen und zusammen sprechen. Wir fahren nach Venedig bald!

Bis bald, Küssen

Cynthia

Exercice : C12M CG4/5

Niveau : 4

Cote : C12M CG4/5

Seit ich drei Jahre alt bin, bin ich für die Fremdsprachen sehr interessiert.

Als ich drei oder vier Jahre alt war, versuchte ich English mit meinen Eltern zu sprechen.

In der Seek Sekundarschule habe ich gewählt in der Modern zu gehen, weil für mich war Latein eine gestorben Sprache war und das war nicht den Fall auf die Englische Sprache. Ich war sehr motiviert, um Deutsch und English zu lernen. Und als ich in der Gymnasium gekommen bin, war ich sehr zufrieden, weil eine ich eine neue Sprache lernen weurde: Italienisch. Jetzt, ~~ob-ich~~ wenn ich einen Bilan mache, denke ich, dass ich kann English sprechen aber den Deutsch steht katatrofphisch, deshalb bin ich ein ~~bissehen~~ bischen enttäuscht.

Ich denke, dass es gut wäre, wenn nächstes Jahr wir mehr oralen ~~Unter~~ Deutschunterricht machen weurden wollen. Mit sieben Jahren auf Deutsch finde ich es schade, dass wir nicht wirklich fähig sind, um Deutsch zu sprechen. Ich hoffe, dass nächstes Jahr werden die Unterrichten sich verbessern. Das heisst, es sollte mehr Diskussion sein machen über viele interessanten Subjeekten.

Andererseits ist Deutsch eine sehr wichtige Sprache in der Schweiz, deshalb wäre es gut sie zu wissen. Die Leute, die später in der Deutsche Schweiz arbeiten wollen, die brauchen die Deutsche Sprache.

Exercice : C12M CG5/5

Niveau : 5

Cote : C12M CG5/5

"Brauchen Sie Heimat? Wie? Wann? Wozu?" fragte kürzlich die Schriftstellerin Hanna Johansen. Wie könnte Rose Ausländer antworten? Weshalb? - Was meinen Sie persönlich dazu?

Um die Frage besser zu verstehen, brauchen wir über Rose Ausländers Leben sprechen.

Rose Ausländer ist am 11. Mai 1901 in Czernowitz/Bukowina geboren. Sie hat der zweite Weltkrieg überlebt. Tatsächlich, weil sie Jüdin war musste sie im Jahren 1941-1944 in einem Getto der Stadt bleiben. Wie konnte sie denn das Gefühl zu eine Heimat gehören? Die Familie, die Freunde waren getötet worden. Nach dem Krieg, im Herbst 1946, ist sie nach New York gefahren. Sie hatte eine schreckliche Erfahrung gelebt und hat das Bedürfnis empfahlen, Dichterin zu werden.

Also zu die Frage: "brauchen Sie Heimat?" die Antwort ist, meiner Ansicht nach: nein, weil ihre wirkliche Heimat, Czernowitz, hat Rose Ausländer enttäuscht.

Das Gedicht *Schallendes Schweigen* zeigt wie Rose Ausländer fühlt sich, in Bezug auf den Krieg und die Verfolgung des Kriegs.

"Die Geretteten warten im Hafan

Gescheiterte Schiffe liegen

Sie gleichen Wiegen

ohne Mutter und Kind."

Rose Ausländer fühlt sich entwurzelt. Die einige Heimat, die sie akzeptieren könnte ist Israel. Tatsächlich ist sie verbindet zu die jüdische Traditionen. Wir sehen das, zum Beispiel, in das Gedicht *Pruth*:

"Schläfenlockengeflüster:

der Rabbi in Kaftan und Stramel

von glückäugigen Chassidim umringt."

Andererseits hat sich ein Gedicht über Israel geschrieben: *Israel I*.

Ich denke, dass Rose Ausländer ihre Heimat in das Schreiben gefunden hat. Sie selber sagt: "schreiben ist Leben" (S. 190) Nach ihre unmenschliche Erfahrung hat sie das Bedürfnis empfahlen, sich auszudrücken. Wir können ihr mit Primo Levi vergleichen. Tatsächlich hat er nach dem Krieg einen Buch über seine Erfahrung geschrieben: "Se questo è un uomo". Schreiben war für die beiden die einzige Lösung, um das Trauma zu überwinden. Die Gefühle müssen unbedingt nicht unterdrücken werden. Rose Ausländer ist von ihre Heimat verlassen geworden. Sie hat von das Zeugnis abgelegt, weil für sie: "schreiben ist ein Trieb". Rose Ausländer hat viele Reisen nach Europa gemacht. Aber nie hat sie das Gefühl empfahlen, "bei ihr" zu sein.

Ich denke, dass schreiben hat sie gerettet. Sie ist ausgekommen in ihres Leben, ohne Heimat, nur mit ihrer Wörter.

Groupe : CH

Exercice : C12M CH 1/5

Niveau : 1

Cote : C12M CH 1/5

Die Figur, die hat mich besonders interessiert, war der Vater in "Kindergeschichte". Er was ein sehr komplexierte Mensch und ~~in~~ lebte in einer ungewöhnlichen Situation: ein Mann allein mit seinen Töchtern und ohne Mutter, ^{ohne Frau}. Dieser Mann hat {entschlossen} allein mit seinem Kind zu leben {} und nur an ihn zu denken. Er will das beste für ihn und ist fähig jede verschiedene Schule, und Ort zu versuchen, um die Richtige für seine Tochter zu finden. Er ist verlassen, einsam aber seine Zuneigung für seines Kinde ist sehr stark und er fühlt sich verantwortlich von ihr. Ich finde ~~das~~ ^{dieses väterlich Instinkt} sehr seltsam. Die Rolle sind umgekehrt: der Vater ist die Mutter und verhält sich als ob wäre er die Mutter. Er vertraut (fait confiance) seine Tochter und sieht sie mehr als sie eine Frau ~~wäre~~ und nicht nur ein Kind wäre. Trotzdem schlägt er seine Tochter, weil er nicht was er tun soll weiss.

Exercice : C12M CH 2/5

Niveau : 2

Cote : C12M CH 2/5

Als ich kleine war habe ich vielmals die Lust abzuhauen gehabt. Ich hatte nicht das Glück mich zu langweilen, sondern hatte ich oft Angst und fühlte mich auf bedroht, so dass ich ~~nicht~~ mit der Junge in Sansibar ^{nicht} verglichen werden kann. Meine Mutter und ich wohnten in einer sehr kleinen Wohnung in Paris und ich habe ^{dort} viele heftige, schwierige Erfahrungen gelebt, die ich nie vergessen werde. Ich glaube, dass ~~wegen~~ ich nicht ~~auf meine Mutter~~ für meine Mutter vertrauen konnte, darum fühlte ich mich (zu früh) wie ein Erwachsene: einsam, hoffnungslos ... Ich wollte nicht mehr ein heftiges Leben haben, und von den anderen ^{abhängen}. Die Situation meiner Kindheit, die mir ^{die} Lust zu fliehen gebracht hat, war eine Versuchung von Selbstmörderung ~~eines~~ des Freundes meiner Mutter der ~~Cœaine~~ Drogue genommen hatte: Seit diesem Tag (ich war fünf) ~~jahre~~ habe ich meine Kinheit verloren, aber ich will diese Situation nicht im Detail beschreiben, weil sie sehr personal und schwierig war und, dass sie ~~me~~ nur mir betrifft.

Exercice : C12M CH 3/5

Niveau : 3

Cote : C12M CH 3/5

(Lieb)e Barbara,

Also, wirst du sofort nach Venedig fahren! Ich bin sicher, dass du dich freust. Du wirst sehen wie wunderschön Venedig ist. Wir werden oft mit den Vaporetti fahren, mit dem wir Venedig entdecken können. Unser Hotel ist nicht in Zentrum, aber es ist nicht entfernt von dem Bahnhof, und in der Nähe gibt es eine Kirche, die klingelt sehr laut am Morgen, so dass wir mit Schwierigkeiten schlafen werden können. Jedes Morgen werden wir ^{ein} Capucino trinken. Aber ~~das beste wir~~ ich bin überzeugt, dass das beste wird sein, dass, wir die ganze Klasse zusammen ~~sein~~ werden sein und dass, wir zusammen kennen lernen werden. Ich weiss, dass du die doppelt Habitur macht, so dass du italienisch sprechen kannst und Kunst kennst, also Venedig ist für dich!

Céline

Exercice : C12M CH 4/5

Niveau : 4

Cote : C12M CH 4/5

Ich erwarte von Fremdsprachenunterricht (im nächsten Jahr) eine personalbereicherung. Ich hoffe, dass das Auswahl von Büchern wird interessant sein, und representativ für die deutsche Mentalität und Geschichte. Durch interessanten Bücher ist es möglich sich zu verbessern und seine eigenes Kritischersinn zu verbessern. Ich glaube, dass Diskussionen und Mündliche Prüfungen sind eine gute Weise zu lernen und die Texten besser zu verstehen. Die Möglichkeit alle zusammen ein Diskussion zu haben wäre schön: eine Unterhaltung kann sehr positiv sein. Ich glaube, dass eine gute Idee ist, dass die Schülern die Bücher selbst auswählen: diese Weise, sind sie mehr motiviert und interessiert.

Über Italienisch hoffe ich, dass wir Vorstellungen haben werden (über die Bücher) und nicht viele Grammar lernen.

Exercice : C12M CH 5/5

Niveau : 5

Cote : C12M CH 5/5

In dieser Dichtung, titulierte *Durch die Zeit*, spricht Rose Ausländer über den Nutzen und die Rolle ihrer Dichtung. Für die Dichterin sind die Worte sehr wichtig, [?xxx] wesentlich und stellen eine befriedigende und wirksame Mitte sich zu äussern dar.

Dank der Worte kann Rose Ausländer fast ewig werden, weil sie eine Spur lassen, wie kann es man feststellen in *Mutterland*

"Mein Vaterland ist tot

Sie haben es begraben

im Feuer

Ich lebe

in meinem Mutterland

Wort."

Rose Ausländer hat schreckliche Erlebnisse erlebt und mit Hilfe von den Worten wird das Überleben möglich.

Sie kann in der jüdischen Bevölkerung Namen sprechen, sagend:

"Unsere Atemzüge

vereinen sich"

Aber es ist auch möglich dass sie sich einfach mit dem Leszen [?xxx] unterhält.

Ich sehe Rose Ausländer wie eine Weltbürgerin, weil sie viele Reisen gemacht hat und, dass sie eine "kräftige", starke Beziehung zu den hat. Ausserdem verteidigt sie den Frieden.

Für Rose Ausländer soll die Dichtung der Abglanz, das Abbild ihrer Paersönlichkeit, ihrer Geistesverfassung sein:

"Ich erzähle ihr
mein Jubel
meinen Zorn"

In diesem Abschnitt können wir bemerken, dass die Dichterin ihre Leiden, ihre Freuden, in der Tat alles was sie innerlich empfindet, ausdrückt, wie kann man das sehen auf Seite 170 in *Spiel*, als sie schreibt:

"Finger
Augen
Worte
unendlicher Spielraum."

Die Worte sind allerdings unbeschränkt, unbegrenzt und verheissungsvoll, jedes Wort enthält einen Schatz:

"Meine Worte haben
viele Gesichter
vergangene
gegenwärtige
zukunftserlauschte"

Überdies und im Gegensatz zu den Juden im Lager geschlossen, können die Worte nicht befestigt werden, trotz des Versuches der Nazis die Juden zu zerstören und zu vernichten.

Abschliessend möchte ich erwähnen, dass diese Weisen die Dichtung zu machen ähnlich wie die von Giuseppe Ungaretti ist, weil es eine "Catarsis" sich entdecken kann, um aus sich drückende Unglücke herauszugehen; darum "schreiben ist ein Trieb" (Rose Ausländer).

4

Groupe : DV

Exercice : C12M DV 1/5

Niveau : 1

Cote : C12M DV 1/5

Ich finde, dass die begeisterte Figur im Buch "die Panne" Alfredo Traps ist. Diese Person stellt auf eine klare Weise die Mentalität der dummen Leuten. Im ganze Buch versteht er gar nichts über das Spiel, das Gericht und die Greise.

Das sSpiel ändert für ihn und es wird die Realität.

Traps hört absolut nicht seinen Verteidiger, er erzählt sein Leben ohne gestört sein, er frisst und drinkt, zeigt also die totale "Décadence" von einigen Menschen.

Ich finde ihn amüsierend aber schämern Seine Rolle ist pathetisch.

Ich glaube, dass er auch ganz begeistern für die Männer, mit wen Traps sein Abend spendet. Er ist für sie einen interessanten Töter, den er selbst, dass er einen Töter ist, sagt. Aber die Gesellschaft diesen Greisen mischt sich nicht mit dem Geist & von Alfredo Traps. Die Männer sind viel mehr intelligenter als das Generalvertreter. Traps kann sie nicht erreichen. Seine Ende konnten wir uns sie vorstellen, sie zeigt seine Kulturlosigkeit.

Exercice : C12M DV 2/5

Niveau : 2

Cote : C12M DV 2/5

Ich erinnere mich an dem Tag, wo ich an die Existenz von Gott verzweifelt habe. Es war erst für mich wie eine grosse Volle (un grand vide) und dann eine Enttäuschung, die sich an eine Wut verwechselte.

Ich war baptisiert gewesen und ich hatte die Komunion (communion) gemacht. Aber mein Zweifel erscheint, als ich verstand, dass diese Gott gar nicht hörte, was ich ihm sagte oder fragte. Es war peinlich und hart zu verstehen, dass diese Gott, den so "universal" ist, nur eine grosse Lüge war. Wenn es einen Gott gab, warum hatte es immer so viele Kriege, Intoleranz in die Welt gehabt? Gott, wenn er lebte, kummerte sich absolut nicht um Menschen.

Ich wollte nicht mehr ihn beten, zur Kirche gehen.

Ich weiss, dass meine Schwester die gleiche Reaktion gehabt hat. In meiner Familie, sind wir gar nicht Pratikant (praticant). Meine Mutter glaubt auch nicht einem Gott, nur mein Vater, den glaubt, dass er jemand gibt.

Jetzt sehe ich, dass viele jungen Leute wie ich denken. Aber wir sind nicht hoffnungslos. ~~aber erleichtert,~~
~~um~~ Für uns gibt es niemand im Himmel!

Exercice : C12M DV 3/5

Niveau : 3

Cote : C12M DV 3/5

(Lieb)er Sébastien,

Ich habe gelernt, dass Du nach Venedig fahren wirst. Ich werde auch gehen, weil wir in der selbe Klasse sind! Ich bin überzeugt, dass diese Reise wird so interessanter wie die Reise, dass wir mit der Theatergruppe im Juni gemacht haben. Wahrscheinlich wirst Du nur ein bisschen aufgeregt sein, weil Du nicht für die Artistiken ein Denkmal präsentieren willst. Aber ich bin überzeugt, dass Du so nett als die andere Tage sein wirst.

Ich weiss auch, dass Du einen Casanova bist, und vielleicht ~~kannst~~ wirst Du viele schöne Italienerinnen treffen!!!

Ich hoffe, dass wir Chianti zusammen trinken können werden, wie in Paris, wo wir Muscadet getrunken haben. Erinnerst Du?!! Es wäre auch lustig, wenn Herr Lachat und Frau Schächli mit uns trinken werden.

~~M~~ Ich weiss, dass Du sie mit einem Glas ^{in den Hände} sehen möchtest! Endlich hoffe Ich, dass Du nicht im Wasser fallen wirst, wenn Du ein zuviel grossesr Glas trinkst!! Aber ich vertraue Dir!

Ich freue mich auf diese Reise mit Dir und den anderen. Viele Grüsse

Delphine

P.S: Vergiss nicht [?xx] Deine Fotoapparat!

Exercice : C12M DV 4/5

Niveau : 4

Cote : C12M DV 4/5

"Die Zeit anhalten" wieviel Mal habe ich es gewünscht!! Zum Beispiel für meinen Geburtstag, wenn ich die Geschenke auf packe, oder wenn ich im Ferien bin, usw..

Aber dieses Wunsch ist gar nicht eine kluge Bemerkung. Ich will sagen, dass niemand fällig ist, um das Moment, das er lebt auszunützen. Immer man denkt an der Zukunft oder ~~an der~~ der Vergangenheit. Aber nie an dem aktuelischen Moment. Ich glaube, dass es ein fehler ist. Warum können wir nicht profitieren der anwesenen (présente) Uhr? Immer fragen wir uns: "Ach, gestern ..., Ach ... morgen" und wir vergessen "jetzt".

Die Menschen sind wieso: unfällig die Gegenwart zu sehen und immer bedauernden die Zukunft, die Vergangenheit.

Vielleicht werden wir glücklicher sein, wenn wir eine Pause machen würden, während das Moment, dass wir leben, um viel mehr zu erleben, zu profitieren, usw...

Exercice : C12M DV 5/5

Niveau : 5

Cote : C12M DV 5/5

"Brauchen Sie Heimat? ..."

Durch ihre Gedichte scheint Rosa Ausländer behaupten, dass wir alle nach einer Identität suchen. Deshalb glaube ich, dass die Heimats Ahnung für die Dichterin sehr wichtig war. Seit der Nacht den Zeiten suchen die Menschen ihre Ursprung zu kennen. Für Rosa Ausländer ist diese Kenntnis auch zentral.

Ihr Zusammenhang mit dieser Idee muss stärker sein als jemanden, den der Krieg nicht erlebt. Rosa Ausländer hat den Krieg erlebt und sie weiss wieviel das jüdisches Volk geschmerzt hat und wieviel das Fehlen einer Heimat schrecklich ist.

Rosa Ausländer spricht viel über die Länder, die Städte, die sie besucht hat (New-York, Italien, Bukowina, Villa d'Este, usw...). Für sie sind Orte ganz zentral. Aber nach meiner Meinung ist ihr wichtigstes Gedicht über die Heimat "Israel I".

In diesem Gedicht erzählt die Dichterin Israels Gründung, das eine Wüste war. Dieses Gedicht ist wesentlich, weil es sich um die Gründung des jüdischen Volks händelt. Ich glaube, dass es keinen Zufall ist, war der Titel des Buches: "Wir pflanzen Zedern" einen Satz dieses Gedicht wieder nimmt. Ein Baum zu pflanzen ist ein Ereignis in dem Leben eines Menschen. Bäume werden angepflanzt wo die Entscheid in einem Ort zu leben genommen wird. Es ist eine symbolische Handlung für ein kommendes Leben. Ein Baum hat [?Wurzeln] und ich glaube, dass ein Mensch auch Wurzeln haben muss. Sonst ist er ve[?xxx] hat er keinen Verbindungs Punkt.

Ich glaube dass Menschen Heimat bra[?xxx] Das Gehören einer Heimat ist nützlich. [?xxx] schafft eine Vergangenheit, eine Zukunft [?und] eine Kultur für ein Volk.

Groupe : MMa

Exercice : C12M MMa 1/5

Niveau : 1

Cote : C12M MMa 1/5

Das Buch, das es gefällt mir besser hat, ist "Die Tessinerin". Dieses Buch ist sehr still, gibt es keine Handlung aber finde ich es spannend. Wir können gut fühlen, die Entwicklung der Frau. Am anfang des Buchs, ist die Frau noch in gute[?] Gesundheit (sie ist nicht sehr gesund aber kann sie noch normalerweise leben) und kurzttz und kurtz wird sie sehr krank, begint sie zu phnatasieren. kann sie nicht mehr treten und essen. Am Ende des Buch, bevor zu sterben, ist sie ist wie tot!

Der Schriftsteller zeigt uns gut das Kummer des Manns, aber nicht mit wörten wie "er ist unglücklich, er hat Kummer ..." nein, der Schriftsteller sucht mit Beschreibungen, uns zu zeigen, deas Kummer des Manns. Er versucht uns zu machen fühlen, der Atmosphär des Buchs.

Diese Geschichte ist interessant auch, [?] weil es gibt einigen Bindungen mit anderen Geschichten des Leben der Personen gibt. Der Schriftsteller macht Bindungen mit seinem Leben oder mit dem Leben der Frau, einigen Bindungen.

Einigen materiale Dingen haben eine [?] wichtige Bedeutung wie die "Matratze", und "das Wasser", und wir finden wir diesen Dingen in die Traümen der Frau mit einer anderen Bedeutung.

Exercice : C12M MMa 2/5

Niveau : 2

Cote : C12M MMa 2/5

Es war drei Jahren, habe ich eine Reise in Toscane gemacht, mit anderen Jugendlicher. wir sind mit einem Bus gegangen und schön in dem Bus wollte ich bei mich zurückgehen. Es schüsslich, die Mädchen [?] [?] sprechen über ihren Freunden und schnicken sich in dem Bus, und die Jungen sprechen über Mädchen. Und ich, war ich allein, gesitzt, sprach ich mit niemand weil ich schüchtern ist. Ich dachte nur dass ich in gGemeinschaft sein muss während drei Wochen, und ich möchte weinen. Wenn ich mit eine Freundinen gekommen wäre, hätten wir gelacht, aber gibt es niemand in dem Bus, mit wem ich wollte sprechen. Wenn wir in Toscane gekommen sind, waren es schön anderen Jugendliche, die derie seit eine Woche das waren. Ich war ein bishen glücklicher von diese Neuigkeite aber wenn jemand mich vorgeschlagen zu weggehen hätte, hätte ich acceptiert.

Exercice : C12M MMa 3/5

Niveau : 3

Cote : C12M MMa 3/5

(Lieb)e Heloïse,

In zweiten Tagen, werden sie in Venedig sein. Ich vorstelle [?] mich dass du glücklich bist wie ich zu fahren bist. Ich weisse dass du Italien bist, dann wird du vielleicht eine Persone der du kennst treffen. Während diesen einigen Tagen wird du schönen Sachen sehen. Du wird einigen Museen besuchen, du wird guten Essen wie "Spaghettis", "Pizza" usw... essen, du wird einem Kaffee auf dem grossen Platz trinken usw... Und die Nächte, was wird du machen? wahrscheinlich du wird in einem Discotheque tanzen gehen? oder sondern du wird am neune Uhr schlafen gehen? Nein es ist nicht möglich, du hast nicht dem Gesicht von einer Persone, die nicht Spass hat.

Ich bin überzeugt, dass du schön dieen Monumenten, dem Opera, dem Kirche usw... gesehen hast ader du könntest uns helfen ob wir in dem Stadt verloren.

Exercice : C12M MMa 4/5

Niveau : 4

Cote : C12M MMa 4/5

Die Zeit anhalten

Das letzten mal, dass ich die Zeit anhalten gewollt hat, es war während die Sommerferien, wehen ich in Paris wmit Freunden war. Diese Woche wurde sehr schnell geschehen wegen meiner Freunden und wegen der Schöneheit des Stadts. Es war wunderbar, waren wier ohne Eltern, war es die erste mMal dass ich diesem Stadt gesehen hatte und wir waren glücklich zu leben zuzsammen. Wir wohnten next die Strasse "les champs Elysée" und eigenen Morgen, spaziehrengingen auf es. ~~Ich wollte noch [?xxx] in Paris~~

Aber ich denke dass die ganzen ^{schönen} situationen, dieen geschehen wurden, wollten wir dass sie weitergehen um glücklicher zu sein. Aber es ist leider nicht möglich ob wier Zwingen haben. Ich wollte gern ~~nichtleben~~ ohne zu denken an was würde es geschehen ^{leben} ob ich in dem Ort wo ich bin glücklich bleibe. Vielleicht nach die Abitur, würde ich den Mut haben um ohne denken zu leben, nicht während meinem ganzen Leben aber während ein oder zwei Jahren.

Exercice : C12M Mma 5/5

Niveau : 5

Cote : C12M Mma 5/5

"Im Sinne gesellschaftlicher Zusammengehörigkeit ist meine Lyrik engagiert" (R. Ausländer)

Rose Ausländers Lyrik ist engagiert, wegen ihre[?n] Themen und ihren Weise zu schreiben. In ihren Gedicht, spricht sie von Liebe, Krieg, Heimat ... dank ihrer Erfahrung, um sich auszudrücken.

Ihren Themen betreffen alle Leute, ~~deshalb sie engagiert ist~~. Tatsächlich in den Gedichte "Schallendes Schweigen" oder "Verwundert" spricht sie von Krieg, in "Bis an der Nagelmond" spricht sie von Tod, in "Am Strand" drückt sie sich aus dem Rassismus So können wir sagen dass sie engagiert ist. Was betrifft ihrer Lyrik können wir [?xxx] durch alles Gedicht viele Metaphern und Bilder ^{sehen}, um ihren Ideen zu verstärkern. Die Metaphern wie "Ich falle aus deinem Pupillen ins Dickicht" oder "Da begruben wir die Sonne" geben zu der Leser ein Bild um die Traurigkeit oder demn Tod auszudrücken. Es gibt auch {} in Ihre [?xxx] Gedichte {vielen [?xxx] Empfindungen}, tatsächlich nutzt sie often ihren Sinne (Blick, Gehör, Geschmack, Berühren) um etwas zu darzustellen. Zum Beispiel in "Harlem bei Nacht" oder "Chinatown" drückt sie sich aus mit Farben, Tasten und Melodie damit der Leser ihre Gefühl empfinden kann.

Ihre Enfahrungen gehen sie die Themen ihrer Gedicht und ihre Liebe für demr Poesie, gibt sie ihre personale Weise zu schreiben. So ist sie engagiert aber nicht freilich und ohne [?xxx]. Sie hat selbst [?xxx] gesagt dass das Glück nicht ohne Kampf und Krampf möglich wasr

Groupe : MG

Exercice : C12M MG1/5

Niveau : 1

Cote : C12M MG1/5

Ich habe von die "Trimestrielleprüfung" Andorra von Max Frisch gelesen.

Ich habe dieses Buch interessantes und aktuell gefunden.

Es zeigt die Verfolgung des Jutes während die Krieg.

Ich finde es interessant, weil die Jungen, die die gleichen Alt als ich ~~hatben~~, ~~mussen~~ diese hässlichen Zituation kennen ~~mussen~~. Und es ist aktuell, weil die Krieg in unseren Tag {statt} findet {}. Zum Beispiel, die Krieg in Jougoslavie kann am diesen gGeschichte vergleichen. In Jougoslavie die Leute getöten sie, weil sie nicht die gleiche Religion und Gedanken haben. Man muss akzeptiert, dass wir allen menschen und egal sind.

In Andorra ein Junge getötet ist, weil er Jud ist. Es ist unbedigt unmenschlich. Ein voll Dorf versteckt die Wahrheit und möchte nicht der Jungen geretten lassen.

Sie behandeln die Juden, wie Ausländer sind, ~~wie~~ als ob sie nicht leben können.

Man weiss ~~wiew~~viel Personen getötet sind, während die zweite Welt Krieg, viel Juden. Dann wenn ich dieses Buch gelesen habe, es hat mir gestört. Ich kann nicht akzeptiert, dass jemand töt, wenn er nichts getan hat. Ich kann akzeptiert die Ungerechtigkeit. und das auch wichtig ist in dieses Buch ist, dass alle die Leuten ~~ge~~ uns ^{zusammen} vor ein Personen geben. Es ist feig und ich habe in dieses Buch eine grosse feigkeit bemerken.

Es darstellt gut die dumme ~~Be~~ Verhalten des Mannes. Sie often kann nicht denken bevor handeln.

Exercice : C12M MG2/5

Niveau : 2

Cote : C12M MG2/5

Ich ~~off~~hatte die Lust während meine Kindheit ~~gehabt~~ ~~habe~~, um ein ferne Reise machen.

Ich wollte eine grosse Verstecken machen, wie in eine geschichte für Kindern in Fernsehen. Die Helder ~~dureh~~führen ^{durch} die Sud America ~~führen~~ und lebten vielen Aventuren.

Sie wurden bei Böse schlagen aber sie konnten jeden Zeiten retten ~~wurden~~ gewesen wurden. Und ich ~~jedes~~ ~~Mitt~~versteckte am jedes Mittwoch eine neue Situation, ein neues Traum, ein neues Augenblick auf die Welt, weil sie immer ein neues Landschaft suchen.

Aber es war wirklich wie ein Traum für mich, weil ich ~~habe~~ meine Leben in Genf habe. Ich war ein Kind und ich konnte nicht was ich wollte machen.

Ich stelle mich vor, dass wenn ich Erwaschen wäre, hätte ich in eine warme und unsicherlich Land wegfahren.

Ich bemerke jetzt, dass ich geschrieben habe, dass mein Geschichte als den Jungen Geschichte in "Sansibar" aus sieht. Aber ich denke, dass vielen Kinder über die Welt ergreifen träumen.

Persönnlich, es war nicht ein Lust, die bei mir ~~gek~~gangen ist. Es ist diese Geschichte in Fernsehen, die mich beeinflusst hat.

Wenn ich ^{später} mit meinem Eltern Reisen gemacht habe, ~~ieh~~ habe ich realisieren, dass nicht wie meinen

Träume war. Die sSachen fanden haben nicht stattgefunden wie ich glaubte. Alle die "Magie" ist weggehen. Alle ist organiesieren und gab es keinen Helden.

Exercice : C12M MG3/5

Niveau : 3

Cote : C12M MG3/5

(Lieb)e Delphine,

Ich freue mich über unsere Reise nach Venedig. Ich finde wunderbar, dass wir zusammen in eine so schöne Stadt gehen.

Wir werden besser in einem anderen Ort als "le Collège Claparède" kennenlernen. Ich glaube, dass wir unseren Verstecken teilnehmen machen, wie die Kunst.

Obwohl haben ihr nicht in Kunst lernen (entschuldigen, ihr haben Kunst Geschichte gemacht), können wir Museum und Monument besuchen.

Ich weisse, dass du schon in Venedig gekommen bist, Dann ich wünsche, dass du guten Orten kennst.

Sieh Es gibt sicher nicht nur die Besuchen, ich möchte ich gern die Leute treffen, aber ich spreche nicht Italien.

Ich bedauert nicht Italien sprechen als dich. Du wirst verstee besser die Stadt verstecken und die Amosphäre ergreifen.

Ich finde wichtig mit anderen Leute kommunizieren, wenn wir in eucher Land sind. Aber ich glaube, dass vielen Touristen in Venedig gibt. Ich hoffe, dass die Gewohnen "die Nase voll" nicht haben. über die Touristen.

Aber ich bin nicht sicher, dass wir einfach mit der Leute von Venedig kennenlernen, weil swir nicht sehr lang dort sind und es nicht einfach ist, wenn wSchuler sind, ein kontakt nehmen.

Gut sehen wir dort alles ...

Grüsse und Küsse

Muriel

Exercice : C12M MG4/5

Niveau : 4

Cote : C12M MG4/5

Ich hoffe, dass die Sprache ich gelernt habe, werden mich nutzlich. Ich glaube, weil [?xxx] wir ein andere Sprache in vielen verschiedene Lagen brauchen. Natürlich um zu reisen, aber auch für ein Arbeit oder studieren. Ich glaube, dass wir ein gut Vokabularbase haben, um ein Buch zu lesen. Sicher es fehlt uns einigen Worter, aber mit unsere gGrammatik, können wir verstehen. Am Anfang unsere deutche Unterricht, war es oft langweilig Deutsch zu lernen, weil wir wVokabular und nicht sehr lustig Sachen lernen. Aber es ist jetzt interessant. Ich glaube, dass ich für mich nützen das gelernt habe.

Ich glaube, dass es sehr einfach schwierig ist, um die Deutsche sSprache für [?x]eines Arbeit nützen.

Aber diese Azpeckt ist für die deutsche Sprache.

Die englische Sprache, zum Beispiel, ist einfacher als die deutsche Sprache.

Wir haben nur drei Jahre Englisch zu lernen, aber es ist einfacher zu (exprimieren) ausdrücken. Ich habe bemerkt, dass ich natürlich Englisch mit anderen Leute kann. Aber mit der Deutsche Sprache, habe ich Schwierigkeiten zu probieren. Aber ich glaube, dass die Deutsche Litteratur ist reicher ist als die Englische ist.

Also, ich denke, dass ^{ich} die deutsche Sprache ~~um~~ brauche, um Buch zu lesen, und die Englische Sprache um zu reisen

Exercice : C12M MG5/5

Niveau : 5

Cote : C12M MG5/5

Dieses Gedicht besteht in vier Teile. Die zweiten kurzen Teile sind mit zwei Versen gebautet, sprechen über fliegen.

Ich verstehe diese Fliegen als eine Flucht, fliehen um nicht zu leiden. Vielleicht durch die Zeit kann man ein Ort finden, wohin das Leiden nicht existiert.

Der dritten Teil, der drei Versen hat, spricht über Jubel und Zorn. Diesen zwei Wörter sind im gegensatz, weil der Jubel eine possitive Gefühle ist, aber der Zorn eine negative Reaktion schaut.

Die Ich-Erzählerin muss diesen Reaktionen [?xxx]. Ich denke, dass sie wegen ihren Jubel und Zorn durch das Leiden bezahlen muss.

Der letzte Teil ist ganz lang: es gibt fünf Versen. "Worte" ist die Subjekt gewesen in statt [?xxx] "Gesichter", das der Satz bildlich dargestellt "Worter" kann mit "Jubel" und "Zorn" assoziieren sein: sie musste von diese Worter bezahlen. Ihren Inhalt müssen stark sein, weil sie die schuldigen Gesichter in der Zukunft vergehen.

Wenn ich dieses Gedicht gelesen habe, habe ich sofort an den Krieg und die Verfolgung gedacht.

Wir lesen am Anfang fliehen und dann das Gehör ~~des~~ des Leiden durch die Zeit am Schluss. Die indirekte Aussage versteht eine direk[?x] und kläre Bild. Es gibt "SchlüsselWörter", die man zu sehen zwingen ist.

Es ist sicher eine persönliche Eindruck, aber ich ^{be}schreibe diese Gefühle, weil ich weisse, dass Rose Ausländer Judin ist. Sie hat viele schreiben über die Juden und die Verfolgung während des Krieges.

Sie gelingt in seinen Gefühlen gut verstehen machen aber immer mit poetischen Tone und nicht mit dem übertragenen Sinn.

Die Worter sind schon aber ihre Bedeutung ist zehr stark.

Es zeigt der Kraft des Gedichtes.

5

Groupe : MMI

Exercice : C12/M MMI 1/5

Niveau : 1**Cote : C12/M MMI 1/5**

Bruno ist-se hat mich sehr geärgert mit seinem Benehmen mit Marianne in der "Linkshändige Frau". In diesem Buch wird er wie ein ~~ein~~ egoistisch Mann beschreibt. Bevor die Scheidung mit Marianne, war er nie im ~~h~~Hause und drückte zu wenig Liebe für seine Frau aus. Sondern ~~n~~nach die Scheidung wollte er unbedingt mit Marianne wiederzuleben aber sie wollte das nicht. Er versuchte alles um das Alleinsam von Marianne zu zerschneiden, wie sagen dass, sie ~~alt alt und~~, schrecklich ~~wurde~~ seine Würden und auch allein sterben würde. Bruno war auch sehr neidisch auf die anderen Männer, die interessiert über Marianne waren. Die Streit mit den Arbeitloser [~~?x~~] am Ende des Buches zeigt uns gut diesen Aspekt von Bruno. Die Szene ~~mi~~ am Arbeitsplatz von Bruno drückt auch gut sein ~~Ch~~ Charakter aus. Er ist mit ~~seinem~~ seiner Frau und seinen Kind und zeigt ihnen wie er benehmt sich mit seinen Kunden. Sein Benehmen' wird sehr autoritarisch ~~beschreibt~~ und auch Gefüllos beschreibt.

Exercice : C12/M MMI 2/5**Niveau : 2****Cote : C12/M MMI 2/5**

Die selten Mal, in die ich weggehen wollte, als ich Jung war, waren wenn ich ein Streit mit meinen Eltern oder meine ~~Schwestern~~ Schwester hatte.

In diesen ~~Momenten~~ Weilen, alles war vorbei für mir, ich wollte wirklich weg, weil ich sehr zornig war. Ich dachte nicht mehr ^{an}, ich wusste nicht mehr was ich machen sollte. Ich musste weg.

Jedesmal war das gleich: ich nahm ein bisschen zu essen, etwas Geld, einigen Waffen und ~~ging~~ fuhr ich ~~wvom~~ hinaus ~~von meiner Hausweg~~ ~~Lehmachte~~ [~~?x~~] Als ich ein Kilometer gefahren ~~hatte~~ war, ginge ich zurück, weinend. Meinen Eltern ~~hä~~ hatten' gar nicht gewusst dass ich weggegangen war und das war für mich viel mehr ärgerlich. Aber das war ziemlich nicht die gleiche Sache ~~wie~~ mit dem Junge in "Sansibar", der wirklich von Rerik weggehen wollte. Er hatte sein Vater nicht mehr und hatte eine ~~unterschiedene~~ andere Weise als ich ~~nachzu~~ ~~um zu denken~~ nachzudenken. Seinen ~~Gedanken~~ Wünschen waren, [~~?xxx~~] zum Beispiel, nicht mehr in Beziehung mit ^{seiner} Familie.

Exercice : C12/M MMI 3/5**Niveau : 3****Cote : C12/M MMI 3/5**

(Lieb)e Melanie,

Am ersten Tag der Reises wirst du ein leangweiliger und einer harte Weg ~~mit~~ nach Venedig mit dem Zug machen. Müde, schlafend, du wirst ~~Mr.~~ Herr Lachat folgen müssen. Du wirst keinen Wahl haben und auch keinen Neid ins Museum zu gehen. Am Abend wirst du in einem Bar gehen und du wirst betrunken werden. Am Morgen mit Kopfschmerzen, wirst du mit den "Vaporetto" nach den Lido fahren und mit Schwierigkeiten, wirst du ein Pizza essen. Am ~~Rückfahrt~~ Rückgang, im "Vaporetto" wirst du krank sein und es wird hart für dir ~~um~~ "die Piazza SAN MARCO" zu besuchen. Am Morgen, werde ich dir einen Fahrt in "Gondel" anbieten weil es sehr romantisch ist und um mich zu ~~danken~~ danken ~~wird~~ wirst du dein P Pizza ~~ins canale~~ in den "canale" ~~shiekenkotzen~~ und auch ~~an~~ auf meinen Kleid ^{kotzen}. Viel mehr krank, wirst du endlich ~~nach Genf~~ bevor den anderen nach Genf zurückfahren. ~~Im~~ Ich werde nur ein Satz sagen: "An Venedig wirst du ^{dich} erinnern!"

Exercice : C12/M MMI 4/5**Niveau : 4****Cote : C12/M MMI 4/5**

Ich habe die "Moderne" gewählt weil ich dachte, dass es eine gute Möglichkeit ^{um} Reif ^{zu} werden war. Sprachen lernen war für mich das wichtigste in der Schule, das war auch eine Möglichkeit Lust haben in die Schule zu gehen. Jetzt, finde ich dass ich recht war. Vielleicht bin ich nicht ~~so~~ so Reif geworden aber jetzt bin ich ~~bewusst~~ sicher dass Englisch, Deutsch und Italienisch viel mehr nützlich als Mathematik für mich waren. ~~Diese~~ Mit diese drei Sprachen kann ich jetzt mit Leuten ^{von} einem anderen Land ~~sprechen~~ mich unterhalten. Ich kenne besser ihre Kultur und das gibt mit die Möglichkeit eine grosse Reise in Europa problemlos zu machen. In der Schweiz wenn ~~ich~~ man eine gute Arbeitsplatz finden will, soll man Englisch oder Deutsch ~~zu~~ sprechen können. Dieses Punkt motiviert mich auch.

Für die schweizer Gesellschaft ist es auch sehr wichtig dass wir Deutsch sprechen können.

Exercice : C12/M MMI 5/5

Niveau : 5

Cote : C12/M MMI 5/5

"Brauchen Sie Heimat? Wie? Wann? Wozu?"

Ich habe diese Wahl getroffen, weil ich denke, dass das Gebrauch von einer Heimat ein wesentliche Aspekt des Lebens von Rose Ausländer ist. Allerdings, fühlt man gut mit den Gedichten von Rose Ausländer, dass sie ihre Identität und ihre Wurzeln sucht. Mit ihre Erinnerungen an die Kindheite sie zeigt gut, dass sie diese Zeit, der vorbei ist, noch erleben will. Rose Ausländer drückt gut diesen Gefühle aus in einem Gedicht wie Pruth. In diesem Gedicht handelt es von Gedanken der Dichterin an ihre Vergangenheit. Sie erinnert sich an ihre Kindheit, an einen Fluss und an die religiösische Tradition in der sie aufgewachsen ist. Am Anfang und am Ende des Gedichtes wird die Realität beschrieben, aber zwischen beiden wird eine andere Welt dargestellt. Es ist eine Welt von Traumen, von Religion und von Flucht. "Wir folgen euch [die Vögel]". Dieses Gedicht drückt gut aus, an wovon eine Kleine Jüdin, wie Rose Ausländer, [?xxx] während des Krieges träumen konnte: "Goldfisch der Mond ..., ... schaukelnde Synagogen." Dieses Gedicht beschreibt gut was das einzige, dass die Juden wollten: ihre persönliche Freiheit um ihre Religion und ihre Berufe praztizieren ohne, dass sie von den Nazis ermödert werden. Wir können doch feststellen, dass Rose Ausländer alles in Czernowitz gelassen hat: ihre Erinnerungen, ihre Freunden und ihre Hoffnung. Sie wurde entwurzelt nach dem Abfahrt von Czernowitz. Sie war kraftlos, weil die Wurzeln, die sie in Czernowitz gelassen hatte, ihre innere Gleichgewicht darstellten. Nach die Frage von Hanna Johansen ich denke, dass Rose Ausländer, was [?xxx] bisher geschrieben ist, [?xxx] [?xxx] [?xxx] antworten könnte. Sie könnte auch sagen was waren die wichtigen Punkten, die sie von dieser Kraftlosigkeit gerettet haben. Diesen wichtigen Punkten seines Lebens, in denen sie Hoffnung gefunden hat, waren die Liebe und das Schreiben. Allerdings, musste die Dichterin diesen tiefen Gefühle ausdrücken, weil es für sie [?xxx] zu schwer war. Deshalb hat sie alle diesen Gedichten geschrieben, um die anderen zu beschreiben, wie peinlich der Krieg und seine Konsequenzen sind.

4

Groupe : SC

Exercice : C12/M SC 1/5

Niveau : 1

Cote : C12/M SC 1/5

Ich habe gefunden, im Handke's Bücher, dass die verschiedenen Figur keine wahren Gefühlen hatten. Zum Beispiel, im ersten gelesenen Buch ("Die linkshändige Frau), fand ich Marianne als eine sehr merkwürdige Person. Sie sagt niemals klar was sie denkt und es ist schwer sie gut zu verstehen. Die ganze

Stimmung dieses Buches sieht ein bisschen merkwürdig aus, denn es gibt keine Gefühle. Es ist dafür nicht einfach den Text gut zu verstehen und viele Endung zu sagen. Vielleicht ist es in den Absichten von Handke, und damit wird die Stimmung mehr langweilig, um das Mariannes Eisankeit gut zu vorstellen. In viele Situationen drückt man ein, dass es nichts gelängt, und fühlt man sich einsam, weil es keine Bewegung gibt. Ein

Dieses Buch hat mich dafür nicht sehr interessiert. Es schiebt uns nicht es zu lesen.

Exercice : C12/M SC 2/5

Niveau : 2

Cote : C12/M SC 2/5

Ich erinnere mich an meine Lust auszubrechen, als ich zehn war. Mein Traum war die Wasserfallen von Victoria zu sehen. Ich hatte an Fernsehen ein Dokumentar ~~darau~~ darüber gesehen, und ich hatte mich gesagt, dass ich in meinem Leben dort abhauen musste. Dieser Ort war so schön, so wunderbar, dass ~~ich~~ es fast eine Notwendigkeit für mich wird, diese Wasserfallen zu sehen. Ich hatte dafür beginnen, Dokumentar zu suchen, und ich träumte vor die Bilden, die dieses Paradies vorstellte. Mein Bruder und ich hatten beiden ~~geplant~~ unsere Reise geplant. Wir hatten beschlossen zu Fuss zu gehen, und wir sagten uns, dass zu Fuss, hätten wir die Zeit die Wasserfallen uns vorzubilden. Wir wollten das nicht ~~das~~ schnell machen. Das musste gut vorbereitet sein, und es stellte ~~unseres~~ das Ziel unseres Lebens vor.

Exercice : C12/M SC 3/5

Niveau : 3

Cote : C12/M SC 3/5

(Lieb)e Sabrina,

Wie du weisst, fahren wir in einigen Tagen nach ~~W~~Venedig. Ein Zug wird uns dort gebracht, und wir werden in einem schönen Hotel während vier Tagen leben. Kennst du schon Venedig? Bist du schon dort gewesen? Wenn nicht, hast du viel Glück, weil es eine wunderbare Stadt ist. Die Leute sind sehr sympathisch, die Spaziergang in Gondelen sind sehr angenehm, und dort isst man italienische Spezialität, die sehr gut schmecken. Wie du sicherlich weisst, { } Venedig { ist } in der Mitte des Wassers, und oft steigt das Wasser hoch, und die Stadt ist fast ganz unter die Wasser. ~~Mach~~ Pass auf, es ist sehr gefährlich. Du sollst ein Rettungsring mitbringen. Sonst ~~mach~~ pass auf an die vielen Stehlen auf, weil sie sehr stark sind um deine Goldkette zu stehlen. Ich werde dich ratten, deine Kette in Genf zu lassen.

Gute Reise in Venedig

Exercice : C12/M SC 4/5

Niveau : 4

Cote : C12/M SC 4/5

Alle haben ein Mal die Zeit anhalten gewollt. Das Leben ist leider nicht immer schön, und deshalb ~~sind~~ bedauern wir oft was wir gemacht haben. Wir möchten die Zeit anhalten, um nachzudenken und den richtigen Wahl zu machen.

Natürlich wäre es auch sehr angenehm die schönen Momenten länger zu leben. In diesen Momenten brauchen wir nichts etwas anderes und wir wollen überhaupt nicht dass Jemand uns stört.

Es ist richtig dass im Bett bleiben ein angenehmes Moment ist, aber ich glaube dass es viel schöner und stärker Gefühle gibt, zum Beispiel in den Bindungen, die man zwischen gekannte Menschen haben können, und natürlich auch in verliebten Bindungen.

Exercice : C12/M SC 5/5

Niveau : 5

Cote : C12/M SC 5/5

Wer/Was könnte ein "Doppelschreier" sein?

Ich glaube, dass ein "Doppelschreier" ein gutes Bild für einen dDichter sein kann. Weil ich glaube, dass ein dDichter; bevor dass er für die anderen "schreiet", schreiet er um sich zu äussern, um seine Traurigkeit, seine Einsamkeit, seine Sehnsucht von der Kindheit (zum Beispiel in "Kindheit I" von Rose Ausländer) auszusprechen. Es gibt also zwei Gründe für einen dDichter zu schreiben: es kann eine "Therapie" sein; die einsamen Problemen des dDichters werden nicht so schlimm. Sonst kann es ein Ruf für die anderen, sein. ~~Sie spricht~~ Die dDichter sprechen für die anderen. ~~sSie bitten die Leute~~ uns auf die Schwierigkeiten unserer gewaltigen und unmenschlichen Gesellschaft aufzupassen. Dieses Schrei kann auch eine "Therapie" für ~~die~~en Leser sein, weil er ^{sich} mit dem Dichter in einige Situzation indentifizieren kann.

Das Gedicht ist auch vielleicht eine zweite Art zu schreiben. Gedichter sind wirklich anders als normale Schreiben, weil sie ein Spiel mit der Sprache sind. Sie sind voll von Bilder, Metaphern, u.s.w. Für Rose Ausländer sind Gedichter "ein Trieb". Sie schreibt was ihre Gedanken und ihre Einbildung ihr vorschreiben. Gedichter sind auch fast eine Musik. Sie sind viel schallender als die Prosa, weil es viele Alliterationen gibt.

Zum Schluss, würde ich sagen, dass ein "Doppelschreier" ein Dichter sein kann, weil er für ihn und für die anderen schreibt. Aber es kann auch ein Schreiber sein, der mit zwei verschiedenen Arte schreiet (das Gedicht und das normale Schreiben).

3

Groupe : SDu

Exercice : C12/M SDu 1/5

Niveau : 1

Cote : C12/M SDu 1/5

Herr Traps in "der Panne"

Ich finde, dass Herr Traps sehr lustig ist, weil er wie ein Länder beschreibt ist. Er ist ein bisschen naïv und er kenne nicht gut die Justiz. Deshalb können wir ihm sehen wie ein Ausländer, der die Probleme ^{mit der} Justiz nicht mehr getroffen hat.

Ich finde diese Figur sehr interessant, weil sie am Anfang nicht schuldig ist, und am Ende schuldig ist. Der Verteidiger hat ihm geholfen, um seine Schuld nicht zu montrieren, aber der Staatsanwalt und der Richter haben ihm quälen, um seine Schuld auszugehen zu ~~be~~ machen.

Ich glaube, dass es keinen guten Abend passiert ist, wenn die Gruppe nicht gedrunken hat, und dass Herr Traps sehr bedrunken war. So wird die Geschichte mehr lustig sein, weil die Männer viele Dummerungen (bêtises) sagen.

Ich glaube auch, dass Traps nicht aufgepasst hat, und er in das Spiel zu schwirig hinausgegangen ist, so er hat nicht bemerkt, dass dieses Spiel sehr ernst war, und dass die Männer ihn ~~als~~ wie ein Schulter nehmen wollten. Ich finde das traurig, dass am Ende des Buches Traps sich den Tod gegeben hat, weil ich begann,

ihm zu mögen!!

Exercice : C12/M SDu 2/5

Niveau : 2

Cote : C12/M SDu 2/5

Ich erinnere mich an eine Situation meiner Kindheit, wenn ich erfahren hat, dass der WeihnachtsVater nicht lebte.

Es war für mich eine grosse Enttäuschung, weil ich sehr hart an ihm geglaubt hatte.

Ich habe viel Wut gehabt, und mein Vater und meine Mutter sehr langweilig waren. Der Weihnachtsvater war für mich einen Zauberperson, die viele Geschenke br[?xxx]achte, um die Kinder Lust zu machen.

Wenn ich das erfahren hat, ich ~~war~~ bin in meinen Zimmer gegangen, und ich habe viel geweint (pleuré).

Diese[?] Zauberwelt ~~war~~ ist in einem kurzten Moment gebrochen. Ich war verloren, und konnte das nicht glauben.

Das war dasselbe mit "dieer kleinen Maus", wenn {einmal} ich { } meine Mutter gesehen hat, die während der Nacht 2 Franken auf meine Nachtstable gelegen hat. Ich war sehr aufgeregt, weil ich noch einmal an etwas zauberig glaubte.

Meine Mutter ist wie ein grosses Ungeheuer in meinen Zimmer herausgekommen. Ich hatte Angst, und ich erschien, dass ich schlafte.

Jetzt, wenn ich Kinder sehe, will ich ihnen sagen, dass der Weihnachtsvater und "die kleine Maus nicht leben, also ~~würden~~ die Kinder nicht enttäuscht, weil sie nicht viele Jahre in diese irrealen Personen glauben werden!! Ich will, dass sie keine Sehnsucht (wie ich gehabt habe) haben.

Exercice : C12/M SDu 3/5

Niveau : 3

Cote : C12/M SDu 3/5

(Lieb)er Alexis,

Es tut mir leid, dass du ein bisschen seltsam ist. So kann ich nicht wirklich über dich sprechen. Ich habe nur während dieser Jahre erkennen, dass du auf der Art dich interessiert, aber ich kenne nicht deine Vorlieben. Wahrscheinlich wirst du die Bilder in den Museum analysieren, und vielleicht sie photographieren.

Du siehst aus, wie ein Mann, der viel ~~ausgeht~~ in der Nacht ausgeht, so wirst du in die Stadt gehen und vielleicht in einen Bar gehen.

Möglicherweise wirst du diese Stadt erleben, weil es viele Sache zu sehen gab, und du wirst sie erleben, und so, dich für sie interessieren.

Ich weiss, dass du [?xxx]kein Stören machen will, so wird es keine Probleme mit dir geben.

Vielleicht können wir lernen, uns zu kennen, es wäre gut. So werden wir mehrere Wörter zusammen sagen.

Ich bin überzeugt, dass du eine Aufstregung, um netter mit mir zu sein, oder um mir etwas zu sagen, während dieser Reise. So. Jetzt werden wir sehen, wie diese Reise passieren wird.

Exercice : C12/M SDu 4/5

Niveau : 4

Cote : C12/M SDu 4/5

"Die Zeit anhalten"

"Tja, jeden Morgen, denn ich komme da nie aus dem Bett". Es ist richtig, weil jeden Morgen kann ich mich nicht aufwachen. Mein Vater muss immer in meinen Zimmer kommen, um mich ~~zu~~ aufzuwachen. Ich muss jeden Morgen mich beeilen, weil ich zu spät aus meinem Bett komme. Ich habe kein Zeit um mich zu essen, und ich muss ~~zum~~ Bushaltestelle laufen, um der Bus nicht zu verpassen.

Ich muss jeden Morgen eine grosse Anstrengung machen, um von meinem warmen Bett zur kalten Luft herauszugehen.

Ich glaubte, dass wenn wir sich uns aufwachen müssen, ist es die grösste Anstrengung unseres Lebens. Wenn wir laufen, oder wenn wir etwas tragen, ist es wenig schwer.

Wenn ich einmal die Möglichkeit haben, die Zeit anzuhalten, ~~will~~ würde ich einen Morgen sie anhalten, weil ich mag im Bett bleiben.

Aber vielleicht, wenn eines Tages mein Freund sterben würde, möchte ich die Zeit anhalten (vor seiner Tod), weil ich will ^{mit} ihm eines letzten Males sprechen.

Aber ich wunsche, dass das nie mehr passieren will!!

Exercice : C12/M SDu 5/5

Niveau : 5

Cote : C12/M SDu 5/5

Rose Ausländer Gedicht spricht über die Zeit, die für die Menschlichkeit sehr wichtig ist. Weil wir Erinnerungen haben, können wir durch die Zeit fliegen. Wir denken an unsere Vergangenheit, oder an die Gegenwart, oder an die Zukunft. Wir können wissen, wie wir in unsere Jugend waren, wir wissen, wie wir jetzt sind, und wir können uns vorstellen, wie wir sein werden.

Die Zeit ist eine abstrakte Sache, also warum sagen wir durch die Zeit fliegen (erste Strophe) ? Diese Frage lässt uns bilden, dass die Zeit eine materialle Sache ist. Der Raum ist konkret, wir können "durch den Raum fliegen". Für Rose Ausländer ist die Zeit noch wichtiger als der Raum. Für Peter Bichsel ist es auch wie für Rose Ausländer. Aber Rose Ausländers Zeit ist wichtiger als Peter Bichsels Zeit: sie spricht über die drei Teile der Zeit (Strophe 4), wie etwas Konkretes durch die Metapher den Wörter: sie sind personifiziert und sie können die drei Teile nehmen, als ob sie Personen waren.

Peter Bichsel spricht ^{nur} über die aktuelle Zeit, die Zeit, in der er jetzt lebt. Er sorgt sich nicht für die Vergangenheit oder für die Zukunft, er will nur den gegenwärtigen Moment leben.

Rose Ausländer jubelt (strophe 3) und ist zornig in dem gleichen Moment: sie träumt, dass sie in der Zeit fliegt, und es macht ihr froh, glücklich. Aber sie ist auch zornig, weil sie nicht will, alles über die Zukunft wissen. Es gibt einen Augenblick, wo sie versteht, dass es nicht sehr gut, unsere Zukunft zu kennen.

Ich denke, dass es sehr gut ist, unsere Zukunft nicht wissen. Ich glaube, dass es viele Probleme bringen wird, wenn wir alles über was passieren wird kennten. Ich denke auch, dass für solche Personen, es wäre besser, wenn sie sich nicht mehr an ihrer Vergangenheit erinnerten, weil sie zuviel leiden.

Groupe : VB**Exercice : C12/M VB 1/5****Niveau : 1****Cote : C12/M VB 1/5**

Eine Figur, die mich besonders gestört hat dieses Trimester ist Marianne befindet sich in diesem Buch: "Die Linkshändige Frau". Es handelt sich um Marianne und seines Verhalten. [?xxx] [?xxx] [?xxx] [?xxx] Peter Handke hat die Gewohnheit, keine Gefühle seinen Figuren zu geben, so dass wir Schwierigkeiten haben alle Personen ^{gut} zu verstehen und wir wissen nicht immer genau was sie denken. Marianne ist keine [?xxx] sie ist spielt die Hauptrolle in diesem Roman, aus diesem Grund habe ich sie gewählt. Man sieht könnte sagen, dass wir durch ihren Augen sehen, aber sondern was seine Gefühle betrifft, kann man es nicht klar erklären. Es handelt sich um eine verheiratete Frau, die auch ein Kind hat, aber [?xxx] [?xxx] [?xxx] [?xxx] trotzdem beschliesst sie allein zu leben. Aus diesem Grund, sagt sie ihrem Mann ~~we~~ sie allein zu lassen und wegzugehen. Sein Sohn bleibt aber bei ihr und wird sie ärgern zu versuchen, [?xxx] [?xxx] weil er sich verloren fühlt, da seinem Vater nicht mehr mit ihm wohnt. Marianne hat seltsame Reaktionen, die wir nicht sehr gut verstehen. Sie ~~sie~~ scheint eine kalte Frau zu sein, ohne Gefühle, die einen Punkt ausserhalb die Realität ~~ge~~ erreichen möchte. Sie will ihre Freiheit behalten, trotz ihres ~~m~~ Heirat. Ihrer Charakter ist nicht sehr klar beschreibt, wir brauchen ihn zu analysieren und herauszufinden.

Exercice : C12/M VB 2/5**Niveau : 2****Cote : C12/M VB 2/5**

Es hat sich ~~zwei~~ im Jahr 1994 abgespielt, ~~in~~ während der Weihnachtszeit. Ich war ~~im~~ dFerien und war ein bisschen enttäuscht, in Genf bleiben zu müssen, statt [?xxx] [?xxx] [?xxx] meiner Ferien in London zu verbringen. [?xxx] Ich war noch nicht 18 Jahre alt und hatte nur einen Wunsch es heisst, meine Weihnachtsferien in England ~~we~~ zu verbringen. Da ich mit meinem Freund, der ich [?xxx] seit Januar gekennengelernt habe ~~wollte~~ nach London fliehen wollen vertrauen meine Eltern sich nicht ^{mich} allein mit ihm ~~gehen~~ zu lassen. Aus diesem Grund, war ich gezwungen in Genf zu bleiben. Aber anstatt zu weinen oder ^{zu} verzweifeln, beschloss ich nochmal ~~aber~~ dorthin versuchen zu [?xxx] gehen, da ich [?xxx] grosse Städte liebt, wo ~~man~~ es etwas passiert. Darum kann ich die Gedanken des Jungen gut [?xxx] verstehen, da er die Zeit in Rerik langweilig findet und möchte irgendwohin (Sansibar) ~~gehen~~ fliehen.

Trotz dieser Enttäuschung hat es sich gut geändert, da ich ^{während} der nächsten [?xxx] Sommerferien ~~in~~ London mit meinem Freund ^{in London} erlaubet gehen ^{zu können} und ^{wo ich} tolle Ferien verbringen habe.

Exercice : C12/M VB 3/5**Niveau : 3****Cote : C12/M VB 3/5**

(Lieb)e Andrea,

Wir werden in zwei Tagen in Venedig sein, wo man drei ~~Woche~~ Tagen bleiben werden. Dort wirst du dich sicher amüsieren und die Zeit nicht mehr vergehen sehen. Auf keinen Fall wirst du die Zeit lang finden und drei Tagen werden viel zu schnell verlaufen. Es könnte sein, dass das Wetter schlecht wird und das es regnet aber trotz alles wirst du Venedig besuchen können.

Ich bin überzeugt, dass du viel Spass haben wirst Kunstwerke in der Stadt ^{sehen} zu können. Auch Monumente werden dich sicher interessieren am Tag während unsere Klasse mit Herr Lachat und Frau Schäppi die Stadt besuchen. Am ~~a~~Abend wirst du auch wahrscheinlich herausgehen um Pubs und Diskos zu besuchen.

Liebe Grüsse

Vanessa.

Exercice : C12/M VB 4/5

Niveau : 4

Cote : C12/M VB 4/5

Ich wähle für meinen Texte das zweite Thema, es heisst [~~xxx~~] [~~x~~] was ich vom Fremdsprachenunterricht im nächsten Jahr erwarte. Zuerst erwarte ich eine Bereicherung des Wortschatzes, was ~~uns~~ mir noch jetzt [~~xxx~~] felt und das in alle Fremdsprachen. Ich hoffe auch, dass ~~wir~~ ich viel mehr und einfacher sprechen kann. Das Ziel der Unterrichte, [~~x~~] [~~xxx~~] [~~xxx~~] [~~x~~] meiner Meinung nach, ist [~~xxx~~] also, dass [~~x~~]ich fähig wird, mich ausdrücken zu können. Ich [~~xxx~~] denke, dass wir ~~gut~~ die Fremdsprachen gut beherrsche müssen um später eine Arbeitstelle zu finden. Zum Beispiel, wenn wir im Tourismus arbeiten wollen, müssen wir die Sprachen gut beherrschen um sich ^{leicht} mit den anderen unterhalten zu können. Aus diesem Grund, wäre es gut, wenn wir mehr Besprechungen ~~im~~ in der Klasse hätten. Mit Unterhaltungen ~~lernen wir~~ be müssen ^{wir gleichzeitig} die Gramatik ~~benützenim gleichen Zeit~~ und ^{auch} die Sprache benützen, was, meiner Meinung nach, nur gut für uns sein kann. ^{Auf} ~~Eine~~ andere Seite, übersetzen zu können, [~~x~~] ist auch sehr wichtig, denke ich und hilft ~~usns~~ später [~~x~~] Verbesserungen ^{in die Fremdsprachen} zu machen.

Exercice : C12/M VB 5/5

Niveau : 5

Cote : C12/M VB 5/5

Ich habe das Thema 1 für meinen persönlichen Kommentar gewählt.

Dieses Gedicht kann in vier Teile eingeteilt werden, da es auch vier Strophen geibt.

Ich werde zuerst alle Strophen kommentieren, dann Parallelen mit dem Buch "Wir pflanzen Zedern" ziehen und endlich über meinen persönlichen Eindrücke sprechen.

Das Gedicht "Durch die Zeit" spricht über die Zeit, die wir nicht anhalten können, an der wir alles sagen müssen. Die Zeit verändert auch die Wörter, es heisst, dass wir ^{durch die Zeit} unsere Meinung verändern können. Die erste Strophe spricht über die Zeit, die immer vorwärts geht, was ~~ist~~ ausgedrückt ist mit dem Verb fliegen.

In der zweite Strophe: "Unsere Atemzüge vereinen sich" ist vielleicht eine Metapher, um zu sagen, dass wir immer älter werden, ohne nichts dagegen machen zu können.

In der dritte Strophe, lesen wir, dass wir nichts ^{der Zeit} verbergen können, sie weiss alles: unserer Jubel, unserer Zorn. Die vierte Strophe, spricht über die viele Gesichter unsere Worte, denn unsere Worte verändern sich durch die Zeit. Was der Stil betrifft kann man eine Anapher erkennen am Verse 6; 7; 8:

" (...) meinen Jubel

meinen Zorn

Meine Worte (...)"

Wir können auch eine Alliteration mit "g" [ʔa]m Verse 9; 10; 11 sehen:

" (...) viele Gesichter

vergangene

gegenwärtige (...)"

In ihrem Gedicht, spricht Rose Ausländer nicht nur von ihr aber sie wendet sich auch an uns: "unsere Atemzüge" Dieses Gedicht ^{betrifft} also nicht nur sie selber aber auch alle Menschen und hat deshalb eine universale Dimension.

Die Zeit ist ein sein Gedicht wie eine Reise die alle Menschen machen müssen und gegen die niemand kämpfen kann. Diese Zeit ist personifiziert da wir zu ihr sprechen: "Ich erzähle ihr". Sie ist also wie ein Mensch dargestellt, der alles weiß über uns.

Wir können bemerken, dass Rose Ausländer benutzt oft die Personifikation wie im "Israel I", auf Seite 118.

"Hügel hüpfen

grünen Flaum auf dem Wangen"

Hier sind die Pflanze personifiziert. Mit der Personifikation wird das Gedicht lebendiger und angenehmer zu lesen.

Wir können eine Parallele ziehen mit dem Gedicht: "In jenen Jahren", das auch über die Zeit spricht aber diesmal handelt es sich um die Zeit des Krieges, eine angehaltete Zeit. Auch im Gedicht "April I", auf Seite 32, wird der April personifiziert wie die Zeit im "Durch die Zeit":

"Ein toller Geselle

eine Art Eurenspiegel (...)"

"Grammatikalischer Herbst" spricht auch von der Zeit, es heisst von dem Herbst, der kommt immer wieder und wir können nicht vor ihm fliehen.

Mein letztes Beispiel steht im Gedicht "Israel I, auf Seite 118, denn [ʔxxx] in diesem Gedicht das Thema der Zeit ist auch wichtig. Dieses Gedicht spricht von einer möglicher Zukunft und auch von einer Vergangenheit, Zukunft und Vergangenheit sind ^{also} gemischt.

Meiner Meinung nach, gibt es ein Paradox in diesem Gedicht, denn R. Ausländer hat die Metapher der Reise gewählt um über die Zeit zu schreiben, die Zeit gegen der ~~man~~ wir nichts machen können, so die beschliesst was von werden will. Einerseits wir haben die Reise: "Ich fliege", von der Vergangenheit zu der Zukunft, es heisst, dass wir frei sind während einer Reise irgendwo ^{wir wollen} zu fahren, andererseits zwingt uns die Zeit immer vorwärts zu gehen und wir sind deswegen nicht ganz frei. Was mir gut gefällt in ihre Gedichte sind die Metaphern, die sie benutzt, denn sie machen das Gedicht lebendig. Die universale Dimension dieses Gedicht gefällt ^{mir} auch gut, da R. Ausländer zu alle sich wendet